

Inhalte der Workshops:

Workshop 1: Eine kleine Reise in die Welt der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg

Leitung: Ingrid Zeller, Zertifizierte Elternkursleiterin SESK, Trainerin Einfühlsame Kommunikation

Das Ziel der Gewaltfreien Kommunikation ist ein wertschätzendes Miteinander. Respekt, Achtung und Verständnis für Andersartigkeit. Der Schlüssel ist Mitgefühl: für sich selbst, für die eigene Wut, die eigenen Bedürfnisse. Das ist der erste und wichtigste Schritt.

Die Bedürfnisse sind die Motivation für unsere Handlungen. Jedes Bedürfnis dient dem Leben und in diesem Sinne gibt es keine falschen Bedürfnisse.

Es gibt Strategien um sie zu erfüllen oder nicht zu erfüllen.

Wir lernen Haltung, Werkzeuge und Hintergrund der GfK kennen.

Wie Sorge ich für mich und meine Bedürfnisse?

Wie grenze ich mich ab?

Wie sage ich Nein?

Praktische Übungen sind integriert und lassen uns die Wirksamkeit dieser Art der Kommunikation erleben.

Workshop 2: Kultursensible, humorvolle und niederschwellige Methoden für Elternkurse

Leitung: Kerstin Erl-Hegel, Dipl. Sozialarbeiterin, Psychodramaleiterin DFP, Systemischer Eltern Coach, Elternkursleiterin SE-SK in Hamburg - seit 2006 - über 60 Kurse mit unterschiedlichen Teilnehmergruppen

In multikulturellen und heterogenen Gruppen nachhaltiges Lernen zu fördern - das ist das Ziel dieser Methodenvielfalt.

In diesem Workshop biete ich exemplarische Kurseinheiten an unter Verwendung verschiedener, kreativer Methoden aus dem Psychodrama und der Gruppenarbeit für erfahrene und auch gerade beginnende KursleiterInnen.

Das psychodramatische Handwerkszeug aktiviert die Gruppe, die Inhalte werden lebendig, spielerisch und humorvoll vermittelt. Insbesondere heterogene und multikulturelle Gruppen profitieren von den vorgestellten Werkzeugen:

- Soziometrie
- Skalenarbeit
- Symbolarbeit
- Perspektivwechsel

Und: Was durch Erleben erfahren wird, vergisst man nicht!



Workshop 3: Praxisworkshop

Best practice: Erfahrungen aus dem Elternkurs für Familien mit Migrationshintergrund

Leitung: Hamdiye Cakmak, Projektleiterin „Stadtteilmütter“ DKSB Augsburg, Zertifizierte Elternkursleiterin SESK und Elternbegleiterin

Mit dem Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® sowie mit seinem Konzept „Stadtteilmütter“ fördert der DKSB Augsburg seit vielen Jahren Familien innerhalb ihres Stadtteils. Dabei unterstützen bürgerlich engagierte Mütter unter fachlicher Anleitung einer Koordinatorin Eltern mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung bei Sprachbildung und Erziehungsfragen. Basierend auf diesen Erfahrungen werden im Praxisworkshop Methoden und Übungen in Anlehnung an das Konzept Starke Eltern – Starke Kinder® vorgestellt, die sich in der Zusammenarbeit mit geflüchteten Eltern bewährt haben.

Workshop 4: Heimat und Identität

Leitung: Manuela Beckmann, Exam. Kinderkrankenschwester, Zertifizierte Kursleitung für „Traumapädagogik im Kontext kultursensiblen Handelns“, Zertifizierte Elternkursleiterin SESK, Referentin für den Kinderschutzbund LV Bayern

Gerade für Menschen, die aus prekären Lebensumständen heraus ihre Heimat verlassen mussten, ist die Auseinandersetzung mit Werten und Sicherheiten für die eigene Identität fundamental.

Entsprechende Impulse und Fragestellungen wollen wir im Workshop Heimat und Identität austauschen und vertiefen.

- Welches sind *meine Werte und Sicherheiten* – *worin unterscheiden sie sich von anderen?*
- Was sind Dinge, die ich als fremd ansehe?
- Mit welchen eigenen Deutungsmustern und Vorurteilen sehe ich die Welt und welche Rolle spielen diese für den Umgang mit Konflikten?
- Wo ist meine persönliche Grenze der Toleranz?
- Was bedeuten Demokratie und Toleranz für meinen täglichen Umgang mit Menschen?
- Auf welche Weise kann mir eine partnerschaftliche Kommunikation helfen, Regelungen für Konflikte zu finden und dennoch meinen eigenen Standpunkt zu vertreten?
- Wie kann ich durch Perspektivenwechsel verschiedene Seiten eines Konfliktes erleben und Verständnis für andere Standpunkte gewinnen?

Unter dem Motto“ Austauschen – Diskutieren – Erleben“ freuen wir uns auf einen lebendigen Workshop.